

PRESSEMITTEILUNG

iFightDepression

Europäisches Selbstmanagement-Tool heute in Brüssel vorgestellt

Leipzig, 1. April 2014 – Im Rahmen einer Pressekonferenz und eines Symposiums werden heute in Brüssel unter dem Titel „iFightDepression: E-Self-Management of Depression in the Context of Current and Future Mental Health Programmes“ die Ergebnisse aus dem Projekt PREDI-NU vorgestellt.

PREDI-NU steht für „Preventing Depression and Improving Awareness through Networking in the EU“. Ziel ist es, ein internetbasiertes Selbstmanagement-Programm für Menschen mit leichter bis mittelschwerer Depression zu entwickeln. Das Projekt startete im September 2011 für 3 Jahre. Beteiligt sind 12 Partner aus 11 verschiedenen Ländern. Geleitet wird das Projekt von Professor Dr. Ulrich Hegerl, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsklinik Leipzig.

In einem Preview werden den Teilnehmern an Pressekonferenz und Symposium die Hauptergebnisse vorgestellt:

- Das internetbasierte Selbstmanagement-Programm für Menschen mit leichter Depression wird in 2 Versionen zur Verfügung stehen: für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 24 Jahren und für Erwachsene ab 25 Jahren. Angepasste Länderversionen gibt es dabei für Deutschland, Estland, Irland, Ungarn, Spanien / Katalonien, Belgien und in Kürze auch für Österreich und Bulgarien.
- Darüber hinaus wurde eine internationale Aufklärungs- und Informations-Website zu Depression entwickelt, die in folgenden Sprachen zur Verfügung stehen wird: Englisch, Deutsch (Version für Deutschland und für Österreich), Französisch, Spanisch & Katalan, Estländisch, Ungarisch, Bulgarisch, Portugiesisch.

Sowohl Selbstmanagement-Programm als auch Informationswebsite sollen in Kürze (Frühling 2014) fertiggestellt werden und darüber hinaus weitere internationale Verbreitung erfahren. Auch ein deutschlandweiter Einsatz über die regionalen Bündnisse gegen Depression, die unter dem Dach der Stiftung Deutsche Depressionshilfe agieren, ist zukünftig geplant.

PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner für das Projekt:

Predi-Nu

Herr Prof. Dr. Ulrich Hegerl (Projektleiter)

Frau Nicole Koburger (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Universitätsklinikum Leipzig AöR

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Semmelweisstr. 10, 04103 Leipzig

Tel.: +49 341 97 24 47 2

E-Mail: info-predinu@eaad.net

<http://www.predinu.eu/>

Pressekontakt:

Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Susanne Janicke, PR-Referentin Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Tel.: +49 341 97 24 51 2

E-Mail: presse@deutsche-depressionshilfe.de

Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Depression erforschen – Betroffenen helfen – Wissen weitergeben

Ziel der Stiftung Deutsche Depressionshilfe (Nachfolge des Kompetenznetzes Depression, Suizidalität) ist es, einen wesentlichen Beitrag zur besseren Versorgung depressiv erkrankter Menschen und zur Reduktion der Zahl der Suizide in Deutschland zu leisten. Forschungsförderung und Aufklärungsaktivitäten zum Thema Depression sollen dazu beitragen, Betroffenen zu einer optimalen Behandlung sowie mehr Akzeptanz in der Gesellschaft zu verhelfen.

2.009 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.